

**Präsidiumssitzung des RVH
am Montag, den 22. August 2016
NDR, Hugh- Greene- Weg 1
Kasinobereich, Raum K7**



Radsport-Verband Hamburg e.V.

anwesend:

Wolfgang Strohsband – Ehrenpräsident (RG Hamburg)
Arne Naujokat – Stellvertretender Präsident (RSG Blankenese)
Heinz-Harald Lerche – VP Wirtschaft / Finanzen & Marketing (RG Hamburg)
Tim Peter – VP Leistungssport Rennsport und Offroad (RG Hamburg)
Burkhard Sielaff – VP Breitensport (RV Endspurt)
Uwe Messerschmidt – LV-Trainer (Club Tête de la Course)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls Präsidium und Verbandsrat vom 25.07.2016
3. SpO, 4.4.1 WB Straße 12. Hobby-Rennen und Jedermann-Rennen
4. Bericht Besuch Bezirksamt
5. Bundesliga 2017, Sponsoren
6. Jugend-Trainingslager Frühjahr 2017
7. Bericht Verbandstrainer
8. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

H. Lerche und A. Naujokat begrüßen alle Anwesenden zur Präsidiumssitzung um 19.02 Uhr.
B. Dankowski ist kurzfristig verhindert.

TOP 2: Genehmigung Protokoll

Das Protokoll wird nach redaktionellen Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 3: SpO, 4.4.1 WB Straße 12. Hobby-Rennen und Jedermann-Rennen

Es gab Diskussionen bei Facebook hinsichtlich der Teilnehmer an einem Rad-Race und eines Hinweises seitens des Verbands bezüglich der Möglichkeit, bei solchen Rennen mitzufahren oder nicht. Aufgrund der entstandenen Diskussionen hat der BDR deutlich gemacht, dass eine Teilnahme dann möglich ist, wenn es sich um Veranstaltungsformen (hier für Singlespeed-/Fixie-Räder) handelt, die nicht von der UCI angeboten werden. Dies sei bei solchen Rad-Race-Veranstaltungen nicht der Fall. Aus Sicht des BDR könnte Bedarf bestehen, die Sportordnung bei der anstehenden Herbsttagung an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Die betroffenen Hamburger Fahrer wurden informiert, dass eine Teilnahme möglich ist. Ansonsten soll die weitere Entwicklung beim BDR abgewartet werden. Anzumerken ist, dass der Hinweis an die Fahrer nur eine Information und keine Abmahnung war.

TOP 4: Bericht Besuch Bezirksamt

W. Strohsband und H. Lerche waren am 17.08. beim zuständigen Mitarbeiter des Bezirksamts, Herrn Güldner, zu Besuch. Für das Deryn soll es ein neues Lautstärke-Gutachten geben, um erweiterte Fahrzeiten zu bekommen. Derzeit können zwei Stunden an bis zu drei Tagen in der Woche genutzt werden.

Anlässlich des Gesprächs wurde auch nach der Auslastung der Bahn und ob sich der Erhalt der Bahn weiterhin lohne, gefragt. H. Lerche formuliert noch einmal einen schriftlichen Bericht, es konnte aber vermittelt werden, dass eine Auslastung besteht und sich der Weiterbetrieb aus Sicht des RVH selbstverständlich lohnt.

T. Peter möchte gerne noch einmal ansprechen, ob eine Winternutzung möglich ist, auch der relativ schlechte Zustand der Bahn könnte eine Steigerung der Nutzungszahlen erschweren. 2005 hat der RVH bereits Bedarfe formuliert.

Der Kioskbesitzer hat Hausrecht und ist ggf. zu fragen, ob er bei Veranstaltungen das Catering übernehmen möchte oder ob wir das selber in eigener Regie machen dürfen. Für den Bahnpokal o.ä. hat er bisher kein Interesse signalisiert.

TOP 5: Bundesliga 2017, Sponsoren

Konkrete Sponsoringangebote liegen noch nicht vor. B. Dankowski und T. Peter haben Anfragen gestartet, die zum Teil noch offen sind oder abschlägig behandelt wurden.

TOP 6: Jugend-Trainingslager Frühjahr 2017

A. Böker bittet vorab um Entscheidung über das Jugend-Trainingslager, insbesondere hinsichtlich des Zeitpunkts bis zur September-Sitzung. Das Trainingslager wird grundsätzlich befürwortet. Voraussichtlicher Zeitpunkt in den Hamburger Frühjahrsferien.

TOP 7: Bericht Verbandstrainer

U. Messerschmidt hat das Rennen in Assen besucht und ist insgesamt über die Informationen durch die Eltern und Fahrer nicht zufrieden. Über Urlaube etc. wird nicht ausreichend informiert. Für die deutschen Bahnmeisterschaften in Cottbus gab es trotz bestehender Buchung von Hotel etc. Absagen von zwei Fahrern. So wird die Arbeit des Landestrainers erschwert. Derzeit besteht keine Planungssicherheit hinsichtlich der Verbandsarbeit. Auch hinsichtlich der Meisterschaften im Zeitfahren im September gibt es bereits Absagen.

TOP 8: Verschiedenes

- Es wurden von der Geschäftsstelle 13 Lizenzinhaber angemailt wegen einer Verlängerung ihrer Lizenz. Neun Personen haben zugesagt. T. Peter schlägt vor, eine Trainer-Nachschulung für die neun Interessierten mit U. Messerschmidt anzubieten. Er wird mit André Quaisser (M-V) Kontakt aufnehmen.
- B. Sielaff berichtet von der „Helmut-Niemeier-RTF“ (BSV) am 31.07. mit rund 500 Teilnehmern. Die „Deich-Klassiks“ (RV Altona) am hatten nur 180 Teilnehmer zu verzeichnen. Am 26.08. ist der Fachwarte-Tag Hamburg/Schleswig-Holstein in Nortorf. Am 27.08. ist der „Tag auf der Bahn“ von RV Endspurt und RSG Blankenese e.V. Weitere RTFs gibt es am 04.09. (FC St. Pauli, Kaperfahrt am 04.09. und RSG Blankenese, Blankeneser Rundtörn am 11.09.). Ferner soll es einen weiteren Hamburger Termin für Hamburger RTF-Fachwarte geben.
- Der Meldestand für den 33. großen Preis der Haspa am 04.09. liegt derzeit bei rund 100 Startern.
- Für die BMX-Bahn wird die RG Hamburg rechtzeitig zum Nordcup am 04.09. ein festes ganzjähriges Zeltdach installieren.
- Der City Giro Rellingen (www.citygiro.de) ist für den 14.05.2017 beim BDR erfasst. B. Dankowski hat W. Weitz vom Radsportverband Schleswig-Holstein kontaktiert und eine positive Rückmeldung erhalten. Es gibt keine Einwände gegen eine Durchführung in Schleswig-Holstein.

Nächster Sitzungstermin ist geplant am 26. September 2016.
Um 20.52 Uhr schließt H. Lerche die Versammlung.

Protokoll: A. Naujokat
Hamburg, den 22.08.2016